

Sachsen-Anhalt

## Planen mit 3D-Gebäudemodell

**[28.02.2017] Kommunen und Planungsbüros in Sachsen-Anhalt können jetzt ein neues 3D-Gebäudemodell des Landes nutzen, beispielsweise für Gebäude-Management-Systeme, Solarkataster oder die Darstellung der Lärmausbreitung.**

Ein neues 3D-Gebäudemodell stellt das Land Sachsen-Anhalt zur Verfügung. „Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation hat hier ein hochmodernes Produkt entwickelt, das Kommunen und Planungsbüros vollkommen neue Möglichkeiten der Projektierung und Simulation an die Hand gibt“, sagt Sachsen-Anhalts Landesentwicklungsminister Thomas Webel. Wie das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr mitteilt, wurden für das 3D-Gebäudemodell sämtliche Gebäude und Dachformen von Sachsen-Anhalt digital modelliert, das sind landesweit mehr als 1,7 Millionen. Abgeleitet worden sei das Modell aus dem Grundriss der Liegenschaftskarte und weiteren Geobasisdaten. Die Grundlage bilden Stereo-Luftbilder und Laser-Höhenscans von Sachsen-Anhalt. Spezielle Dach- und Bauwerkformen, zum Beispiel Kirchen, seien mithilfe modernster IT und Software automatisch generiert und interaktiv bearbeitet worden. Stadt- und Raumplaner verfügten mit dem 3D-Gebäudemodell über ein Werkzeug, mit dem sogar der jahreszeitabhängige Verlauf der Sonne oder aber Hochwassersituationen simuliert werden könnten. Weitere Anwendungsmöglichkeiten sind laut dem Ministerium Gebäude-Management-Systeme, Solarkataster und die Darstellung der Lärmausbreitung.

(bs)

Stichwörter: Geodaten-Management, 3D, Sachsen-Anhalt